

Vorgehensweise mit 375SirTis/450SirTis



Ziel: Individueller Implantataufbau

Die Nachfrage nach perfekter ästhetischer Implantatversorgung steigt bei Patienten und Zahnärzten. Aus TiBase und inCoris ZI meso lassen sich individuelle, hochästhetische Hybridabutments herstellen, die mit einer Krone nach Wahl versorgt werden können. Damit können Stufen an den individuellen Verlauf der Gingiva angepasst werden und graue Metallränder gehören auch bei zurückgehender Gingiva der Vergangenheit an.

Vorgehensweise mit Scan vom Modell:

- Herstellung des Meistermodells mit Modellanalog
- Die passende **SirTis** wird mit beiliegender Zentralschraube ScanZS01-4 mit dem Modellanalog im Gipsmodell verschraubt.
(**Vorsicht:** Kopf der Zentralschraube SCANZS01 ist schmaler als bei normaler ZS01).
- Ein passender Scanbody, Größe S für 3.75 / Größe L für 4.50 wird aufgesteckt. Die Position wird durch Zapfen auf SirTis und Führungsnut am Scanbody vorgegeben, d.h. nur eine Position ist möglich. Der Scanbody muss spaltfrei abschließen. Der Scanbody ist ein Einwegartikel und dient ausschließlich zur Erfassung der Implantatlage für die Konstruktion in der Software inLab 3D.

Die Scanbodies sind ausschließlich im Fachhandel (z.B. Gerl-Dental) im 36er Pack erhältlich (siehe Datenblatt).



- Es erfolgt der Scan wahlweise mit **Scanner/Kamera inEos Blue, inEos X5, CEREC 3 oder CEREC AC.**



- Konstruieren des individuellen Abutments (Mesostruktur) mit der **Software inLab 3D** for Abutments V3.65 oder inLab 3D V3.80 (oder höher).



- Schleifen der konstruierten Form aus einem **inCoris ZI meso-Block** mit Hilfe der **Schleifeinheit inLab MC XL**.



- Sintern (Verdichtungs- u. Schrumpfungsprozess) mit **Sinterofen in Fire HTC speed**.



- Verkleben der SirTis mit der gesinterten inCoris ZI-Mesostruktur mit „PANAVIA™ F 2.0“ (www.kuraray-dental.de)extraoral



- **Sirona infiniDent** = CAD/CAM-Dienstleister mit folgenden Möglichkeiten:
 1. physisches Modell hin schicken oder
 2. digitale Abformdaten online schicken oder
 3. vom Modell gescannte und konstruierte Restorationsdatei online schicken
 4. Fertigung aus verschiedensten Materialien

Vorgehensweise mit Mund-Scan:

- Der passende **ScanPost** wird mit beiliegender Zentralschraube direkt intraoral mit dem Implantat verschraubt



- Aufstecken des Scanbodys
- Es erfolgt der orale Scan wahlweise mit **Cerec Bluecam** (weißer Scanbody mit Puder) oder **Cerec Omnicam** (grauer Scanbody puderfrei).
- Weiter wie oben

CEREC Bluecam

Scant die beschichtete Oberfläche z.B. von ganzen Kiefern und überzeugt durch Präzision und Effizienz.

- Einfache Bedienung
- Schnelle Messaufnahmen
- Export von Konstruktionsdaten im Labor möglich



CEREC Omnicam

Die Sensation auf dem CAD /CAM - Kamerasektor, macht Ihnen das Aufnehmen so leicht, intuitiv und ergonomisch wie nie.

- Puderfreies Abformen
- Präzise 3D-Aufnahmen in natürlicher Farbe
- Export von Konstruktionsdaten im Labor möglich

